

Grundhaltung

Die Schule Oberlunkhofen arbeitet nach folgender Grundhaltung:

Wertschätzende Kommunikation

Die Schule ist ein Beziehungsnetz, worin Verschiedenheit normal ist. In diesem Umfeld sollen sich Schülerinnen und Schüler wie auch Lehrpersonen entwickeln können. Begabungen und Stärken sind Ausgangspunkt aller Überlegungen zu schulischen Aktivitäten. Daher achten wir auf eine offene, wertschätzende, respektvolle Kommunikation, auf transparente Massnahmen und beobachten und fördern ganzheitlich. Die Kooperation mit den Eltern ist uns wichtig.

Klassenübergreifendes Arbeiten

Klassenübergreifende Schulprojekte und Zusammenarbeit sind Teil einer notwendigen Schulkultur, um Lehr- und Schulanlässe sinnvoll und kreativ zu gestalten. Sie sind auch Bestandteil unseres Qualitätsleitbildes. Diese Zusammenarbeit ist Grundlage auf dem Weg zur Integrativen Schulform - sie ist zu pflegen und zu entwickeln.

Enge Zusammenarbeit Lehrperson - Schulische Heilpädagogin

Damit Integration gelingen kann, pflegen Lehrpersonen und Schulische Heilpädagogin eine enge Zusammenarbeit. Die Förderung der Kinder wird in gemeinsamer Verantwortung geplant, durchgeführt und ausgewertet. Gemeinsam verantwortete Förderung führt zu ausgewogenen schüler- und lehrerzentrierten Unterrichtszeiten.

Individuelle Förderung

Auf der Grundlage von Standortbestimmungen und des Lehrplanes können Ziele festgelegt, Quartals- und Wochenplanungen besprochen und individuelle Förder- und /oder Lernziele für einzelne Kinder erarbeitet werden. Die Ziele werden mit dem Kind besprochen und formuliert. Aufgrund des Auswertungsgesprächs können individuelle Massnahmen ergriffen werden. „Nicht gegen den Fehler, sondern für das Fehlende“ und „Erst verstehen, dann handeln“ ist dabei stets unsere Grundhaltung. Eine regelmässige Überprüfung ermöglicht, dass die individuellen Förder- und /oder Lernziele wie auch -inhalte angepasst oder verändert werden.